

Es ging nicht um den Bildungsschatz

"Die Räuber" als nächtlicher Akt im Schiller-Gymnasium. Der Tresor fehlt. Und die Polizei darf sich den üblichen Reim darauf machen

Hameln (wbn). In Schillers Drama „Die Räuber“ ist von einem mit Euro gefüllten Tresor nicht die Rede. Aber eben von Räubern, wie sie jetzt auch in unbekannter Zahl das Hamelner Schillergymnasium in klassischem Stil eingebrochen sind: Sie haben in diesem Kleinganovendrama brachial die Türen aufgehebelt.

Im Lehrerzimmer, wo sie wohl den Bildungsschatz dieses tintenklecksenden Säkulum vermuteten, sind sie weniger poetisch fündig geworden. Die Unbekannten Einbrecher haben einen Tresor mit Bargeld rausgeschleppt. Die Polizei spricht von 2000 Euro Schaden. Hat jemand gesehen, wie die Täter mit der schweren Last entkommen sind oder sonstige Beobachtungen gemacht, die Verdacht schöpfen lassen? Fortsetzung von Seite 1

Der Polizeibericht aus Hameln: Einbrecher suchten in der Nacht zum Donnerstag, 23.6.2011, das Schiller-Gymnasium in der Gröninger Straße heim. Nachdem die Täter eine Zugangstür, sowie im Inneren der Schule weitere Türen aufgehebelt hatten, entwendeten die Täter aus einem Lehrerzimmer einen Tresor mit Bargeld und Schulsiegel. Auf Grund des Tresorgewichtes geht die Polizei derzeit von mehreren Tätern aus, die am Einbruch beteiligt waren. Die Schadenshöhe beläuft sich auf rund 2000 Euro. Eventuell wurden die Einbrecher bei der Tatausführung oder beim Abtransport der Beute beobachtet - Hinweise bitte an die Polizei Hameln unter der Rufnummer 05151/933-222.